
9972/J XXV. GP

Eingelangt am 13.07.2016

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Albert Steinhauser, Karl Öllinger, Freundinnen und Freunde an den Bundesminister für Inneres

betreffend Polizeieinsatz rund um den Aufmarsch der rechtsextremen "Identitären" am 11. Juni 2016

BEGRÜNDUNG

Im Zuge einer Demonstration der neofaschistischen Identitären am 11. Juni 2016 in Wien ist es zu einem viel kritisierten Polizeieinsatz gekommen.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

1. Wie viele BeamtInnen waren im Zusammenhang mit den Demonstrationen am 11. 6. 2016 im Einsatz (aufgeschlüsselt nach Einheiten)?
2. Wer war der Einsatzleiter dieses Einsatzes?
3. Welche Behörden bzw. welche Funktionsträger der Behörden waren an der Erarbeitung der Polizeistrategie betreffend der Demonstrationen am 11.06.2016 beteiligt?
4. Wie viele BeamtInnen waren in Zivilkleidung im Einsatz?
5. Wie viele BeamtInnen des Verfassungsschutzes waren im Einsatz (Aufgeschlüsselt nach Zuordnung für die rechtsextreme Demonstration und die antifaschistische Demonstration)?
6. Welche Einheiten wurden für den sensiblen Einsatz ausgewählt, die Kundgebung der Identitären zu eskortieren?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

7. Wie viele BeamtInnen wurden im Einsatz verletzt? (Aufgeschlüsselt nach Ort, Zeit und Grund der Verletzung)
8. Zu welchen Waffeneinsätzen seitens der Polizei kam es im Zuge der Demonstrationen am 11.06.2016 (aufgeschlüsselt nach Waffe, Ort, Uhrzeit, Rechtsgrundlage und Grund)?
9. Welches Reizgas (Marke, genaue Bezeichnung und Füllmenge) wurde eingesetzt?
10. Welche Mengen an Reizgas wurde seitens der Polizei im Rahmen der Proteste am 11. 06 .2016 eingesetzt?
11. Wann wurde seitens der Polizeieinsatzführung der Befehl zur Verwendung des Pfeffersprays gegeben - mit der Klärung, wann dieser eingesetzt werden soll?
12. Wie viele PolizistInnen wurden durch Pfefferspray der eigenen KollegInnen verletzt?
13. Zu wie vielen Identitätsfeststellungen ist es im Zuge des Polizeieinsatzes gekommen (aufgeschlüsselt nach Grund, Ort und Zeitpunkt)?
14. Zu wie vielen Festnahmen ist es im Zuge des Polizeieinsatzes gekommen (aufgeschlüsselt nach Grund, Ort und Zeitpunkt)?
15. Wie viele Verwaltungsübertretungen sind im Zuge der Proteste angezeigt worden (Aufgeschlüsselt nach Delikt, Ort und Zeitpunkt)?
16. Wie viele Straftaten sind im Zuge der Proteste angezeigt worden (Aufgeschlüsselt nach Delikt, Ort und Zeitpunkt)?
17. Mit wie vielen TeilnehmerInnen wurde auf der rechtsextremen Kundgebung gerechnet?
18. Wie viele TeilnehmerInnen waren tatsächlich auf der rechtsextremen Demonstration?
19. Aus welchen Ländern sind TeilnehmerInnen für die rechtsextreme Demonstration angereist (Aufgeschlüsselt nach Land und Anzahl)?
20. Inwiefern erfolgte im Vorfeld darüber ein Austausch mit ausländischen Behörden und inwieweit sind die Ergebnisse in die Gefahrenanalyse eingeflossen?
21. Wie viele Vorgespräche wurden mit den Identitären geführt und wann?
22. Wann wurde die Entscheidung getroffen den angekündigten Treffpunkt am Urban-Loritz-Platz zu untersagen?
23. Was war die Ursache?
24. Welche Route wurde in den Vorgesprächen vereinbart?

25. War es geplant die rechtsextreme Kundgebung über den Gürtel zum Westbahnhof zu führen?
26. Wenn nein, wann wurde diese Entscheidung getroffen und warum?
27. War die Route über den Gürtel im Vorfeld mit Identitären vereinbart?
28. Wenn ja, warum wurden Richtung Gürtel Absperrgitter aufgestellt?
29. Stimmt es, dass die Identitären zwischen Märzpark und Gürtel die Polizeisperren durchbrachen?
30. Wenn ja, warum wurde dann die Kundgebung nicht sofort aufgelöst?
31. Zu wie vielen Anzeigen nach dem Verbotsgesetz und Abzeichengesetz ist es im Zuge des rechtsextremen Aufmarsches und danach gekommen (aufgeschlüsselt nach Ort, Zeit, Tathergang)?
32. Am Abend des 23.06.2016 kam es zu einer nicht angezeigten Kundgebung der Rechtsextremen in der Josefstadt. Um welche Uhrzeit erhielt die Polizei Kenntnis von der illegalen Kundgebung der Identitären in der Josefstadt?
33. Um welche Uhrzeit hat die Exekutive diese nicht angemeldete Kundgebung der Identitären in der Josefstadt als aufgelöst betrachtet?
34. Wann wurde der polizeiliche Einsatz beendet?
35. Ist es richtig, dass im Zuge dieser nicht angemeldeten Kundgebung der Identitären in der Josefstadt, Megaphone und bengalische Feuer zum Einsatz gekommen sind?
36. Warum wurde diese nicht angemeldete Kundgebung der Identitären in der Josefstadt nicht sofort durch die Exekutive aufgelöst?
37. AnrainerInnen der Albertgasse habe berichtet, dass bereits rund 15 Tage vor der angekündigten Demonstration in Wien vermehrte Aktivitäten der „Barden in Wien“ und ihrem Vereinslokal in der Albertgasse 51 beobachtet werden konnten. War der Exekutive dieses Vereinslokal als Stützpunkt der Identitären in Wien bekannt?
38. Wie viele Personen haben an dieser Kundgebung teilgenommen?
39. Wurden die Identitäten der bei der nicht angemeldeten Kundgebung anwesenden Personen aufgenommen?
40. Wenn nein, warum nicht?
41. Zu wie vielen Anzeigen ist es im Zuge dieser nicht angemeldeten Demonstration gekommen (Aufgeschlüsselt nach Delikt, Ort und Zeitpunkt)?

42. Wann und wo wurde der Stein, der in dem Tweet von @lpdwien abgebildet ist, sichergestellt?



43. Welche Verletzungen erlitt der getroffene Beamte?
44. Wurde, wie im Tweet von @lpdwien suggeriert, nur individuell Pfefferspray eingesetzt oder gab es auch einen Befehl diesen zu benutzen?



45. Sind auf folgenden Bildern „individuelle“ Pfeffersprayeinsätze zu sehen?



FOTO: APA/Hans Punz



FOTO: Daniel Weber